

## GUTEN MORGEN

VON  
JANA MANTEL

## Urlaubsanspruch

Juhu, die warme Jahreszeit beginnt, und schon wird fleißig Urlaub geplant. Hat man sich im Dezember/Januar noch geärgert, dass man sich mit den Kollegen wegen der Termine abstimmen musste, werden jetzt fleißig die Buchungsportale bemüht. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude, und wie herrlich ist es doch, sich mit einer Tasse Kaffee in der Hand Träumereien von weißen Sandstränden hinzugeben. Der Kaffee wird in Gedanken zum Cocktail, der Partner zum Traummann, und bis zur Bikinifigur hat man ja noch Zeit.

Einmal auf einen Urlaubsort geeinigt, möchte man noch das ein oder andere Detail klären, denn schließlich ist es wichtig zu wissen, ob die Bettmatratze Federkern oder Schaumstoff hat und ob man im Pool eine Badehaube braucht. Telefonisch bekommt man diese Informationen meist nicht, denn wenn die Leitung nicht gerade besetzt ist, erwischt man eine Person, die gerade anderes zu tun hat, als irgendwas auf Deutsch zu erklären. Der Urlaubswille bleibt ungebrochen, doch beim Blick auf den Gesamtpreis beschleichen einen Zweifel und die Hoffnung, man könnte ja noch auf ein günstigeres Angebot stoßen.

Wegfahren muss sein, was würden sonst die Nachbarn sagen, wenn man den ganzen Sommer daheim bleibt. Doch die Urlaubskasse fordert ein Umdenken, und außerdem wäre es sowieso viel besser, auch aus ökologischer Sicht, einen Campingplatz in Deutschland zu besuchen. Die Kommunikation kann dann sogar in der Muttersprache stattfinden. Die Frage nach den Matratzen entfällt auch. Neugierig, wie weit der See denn weg ist vom noch aufzubauenden Zelt, ist man aber trotzdem. Auskunft gibt es bequem per E-Mail, und die zeitgleich aufploppende Werbung zum Mieten von Wohnmobilen bringt einen auf eine ganz neue Idee.

Angekommen auf dem Campingplatz möchte man dann schon demonstrieren, dass man sich auch ein Hotel hätte leisten können, also wird direkt vorn am See gebucht, erste Reihe sozusagen. Sollen die hinter einem stehenden Wohnmobile doch mal sehen, wie sie auf den See sehen. Jetzt nur noch schnell die Räder abgestellt: Doch Moment, es gibt keinen abschließbaren und überdachten Radparkplatz direkt neben dem Tisch im Restaurant. Und im Restaurant keine Hafermilch und Biokost. Und die Brötchen muss man sich auch noch selbst am Kiosk abholen! Na gut, immerhin bekommt man beim Abspülen des Geschirrs saubere Hände und ist gleich per Du mit dem Wohnmobilmachern, mit dem man am Abend zusammensitzt und über eine Ferienwohnung nachdenkt.

Dort müsste man allerdings selbst kochen. Und da wäre auch wieder das Problem mit der Matratze. Urlaub machen, ist wirklich nicht einfach. Zum Glück können wir uns ja den Rest des Jahres davon erholen.

radolfzell.redaktion@suedkurier.de



## 16 Kandidaten wollen sich einsetzen

Die Unabhängige Bürgerliste Gaienhofen (UBL) hat für die kommende Kommunalwahl 16 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, die sich politisch für Gaienhofen einsetzen wollen. Auf der Liste stehen (im Bild von links nach rechts) Angela Theinert, Erwin Bohner, Jannik Schmidbauer, Jens Rösler, Iris Müller, Elias Fröhlich, Felix Lang, Simon Stegmann, Tamara Rebstock, Karl Amann, Nadine

Bürgel, Heinz Burkart, Irene Maier, Ingo Bucher-Beholz, Morian Schmohl sowie Benjamin Beholz (nicht im Bild). Laut Mitteilung will sich die UBL unter anderem für eine liebens- und lebenswerte Welt einsetzen, notwendige Veränderungen auf den Weg bringen und eine transparente und bürgernahe Kommunalpolitik verwirklichen. (pm) BILD: FELIX LANG

## Beim Rad-Tag geht's rund

- Verkaufsoffener Sonntag am 14. April in Innenstadt
- Große Bike-Messe auf dem Marktplatz
- Besonderes Suchspiel für die Kinder geplant

VON GERALD JARAUSCH  
radolfzell.redaktion@suedkurier.de

Radolfzell - Überall blüht und summt es, und auch in Radolfzell nimmt der Veranstaltungskalender wieder Fahrt auf. Am Sonntag, 14. April, wird der erste verkaufsoffene Sonntag der Stadt in diesem Jahr stattfinden. Zwischen 12.30 und 17.30 Uhr geht es dabei getreu dem Motto „Tag des Rades“ besonders um Räder jedweder Art. Ein besonderer Anziehungspunkt dürfte einmal mehr die große Bike-Messe auf dem Marktplatz sein. Dabei präsentieren sich 15 führende Hersteller mit über 200 Testbikes auf der Messe. Die neuesten Räder dürfen vor Ort probefahren werden.

Wer nicht selbst radeln möchte, kann sich von einem langjährigen Gast am Tag des Rades in Radolfzell aber auch unterhalten lassen. Markus Stahlberg wird mit seiner spektakulären Trail-Show auf dem Seetorplatz zeigen, was man mit einem Fahrrad so alles anstellen kann. Ebenfalls für Staunen können Vorführungen auf dem Einrad in der Seestraße sowie der Höll- und Poststraße sorgen.

## Oldie-Vespas und Auto-Neuheiten

Neben den Aktionen und Attraktionen rund um das Fahrrad darf man sich beispielsweise auch auf die Präsentation von Oldie-Vespas des Vespa-Clubs Singen auf dem Seetorplatz oder die aktuellen Auto-Neuheiten verschiedener Marken auf der Seemeile freuen. Wie immer ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wie es sich für einen verkaufsoffenen Sonntag in Radolfzell gehört, präsentiert sich der Handel in seiner ganzen



Freuen sich auf den verkaufsoffenen Sonntag zum „Tag des Rades“ am 14. April: Suse Schad, Andreas Joos und Sabine Schmal von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell. BILD: JARAUSCH

## Verkaufsoffene Sonntage

Während es bis vor einigen Jahren noch drei verkaufsoffene Sonntage innerhalb eines Jahres in Radolfzell gegeben hat, organisiert die Aktionsgemeinschaft Radolfzell mittlerweile nur noch zwei dieser verkaufsoffenen Sonntage pro Jahr. Im Frühling wechseln sich mittlerweile jeweils der Tag des Rades mit der See(h)reise ab und im Herbst, am 6. Oktober, findet jedes Jahr „Musik uff de Gass“ statt.

Vielfalt. Mehr als 100 Geschäfte in der Radolfzeller Innenstadt werden zum verkaufsoffenen Sonntag mit speziellen Aktionen locken.

Damit der Tag des Rades zu einem echten Familientag in der Stadt wird, haben die Veranstalter von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell auch an die kleinen Besucher gedacht. Dank einer Kooperation mit dem Europa-Park in Rust gibt es eine außergewöhnliche

Aktion für Kinder: Wer in den Geschäften drei Maskottchen-Kuscheltiere in Mausform findet und die Fundorte bei der Tourist-Information nennt, kann Tickets gewinnen.

Zusätzlich zu diesen Aktionen wird es an diesem Tag zwei Jubiläen zu feiern geben. Da ist zum einen der Geburtstag der Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins. Im Kletterwerk neben dem Milchwerk würdigt man das 150-jährige Bestehen mit Schnupperklettern, einem Alpin-Flohmarkt, einer Ausstellung zur Geschichte der Sektion Konstanz und vielem mehr.

## DRK und Alpenverein feiern

Zum anderen feiert das Deutsche Rote Kreuz an diesem Tag mit vielen Aktionen sein 125-jähriges Bestehen. Auf dem Untertorplatz soll es Flashmob-Tanzdarbietungen geben, bei denen scheinbar spontan einige Menschen einen Tanz zeigen. Außerdem kann man selbst testen, wie eine Reanimation mit einem externen Defibrillator funktioniert, und das Jugendrotkreuz ist mit der Bärenklinik vor Ort.

## Andreas Jung bei CDU-Bürgerdialog

Radolfzell (pm/vkg) Der CDU-Stadtverband Radolfzell lädt zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, die den Dialog zwischen Bürgern und politischen Vertretern fördert, so teilt der Vorsitzende des Stadtverbands, Mathias Poensgen, in einer Pressemitteilung mit. Unter dem Motto „Alles auf den Tisch – was bewegt Radolfzell – Stadt – Bund – Europa“ findet der Bürgerdialog am Montag, 15. April, um 20 Uhr im Zunfthaus Radolfzell statt.

Besonders erfreut sei der CDU-Stadtverband darüber, Andreas Jung an diesem Abend als Gast begrüßen zu dürfen. Jung ist Mitglied des Deutschen Bundestages und stehe den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Ebenfalls anwesend seien die Kandidaten der CDU, die sich für die Belange der Stadt Radolfzell einsetzen.

Andreas Jung  
BILD: GERALD JARAUSCH

Die Veranstaltung bietet eine offene und lockere Runde, in der Bürger ihre Anliegen und Ideen mit den politischen Vertretern der Christlich Demokratischen Union teilen können. Der CDU-Stadtverband Radolfzell wolle auf diesem Wege den direkten Austausch fördern und gemeinsam mit den Bürgern mögliche Lösungen für aktuelle Herausforderungen diskutieren. „Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um mit den Menschen in Radolfzell ins Gespräch zu kommen und ihre Perspektiven und Anliegen kennenzulernen. Ihr Feedback ist uns wichtig, um die Zukunft unserer Stadt gemeinsam gestalten zu können“, betont Mathias Poensgen, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Radolfzell. Interessierte Bürger seien daher herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und damit aktiv am politischen Geschehen teilzuhaben. Für weitere Informationen stehe der CDU-Stadtverband Radolfzell zur Verfügung.



Kunst gibt es wieder im Seemaxx zu sehen. ARCHIVBILD: MANFRED AUER

## Kunstmesse „See(h)arte“ im Seemaxx

Verbindung zwischen Kunst und Mode: 52 Künstlerinnen und Künstler zeigen vom 13. April bis 25. Mai ihre Werke

Radolfzell (pm/wex) Es ist wieder so weit: Zum vierten Mal veranstaltet Rainer Schoch seine Kunstmesse „See(h)arte“, die unter dem Motto „1 Region und vier Länder und so viel Kunst“ steht. Vom 13. April bis 25. Mai präsentieren 52 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke im Seemaxx in Radolfzell. Hier treffen Mode und Kunst aufeinander, zwei Bereiche, die sich ohnehin gegenseitig inspirieren und uns prägen, heißt es in einer Pressemitteilung zur Messe. Zu sehen sind Malerei, Skulpturen, Fotografie und Grafik. Zugegeben: Wenn man Seemaxx hört,

mag man nicht sofort an Kunst denken, sondern eher an die Markenvielfalt, die das Outlet-Center im Norden der Radolfzeller Innenstadt rund um Mode und mehr bietet. Und doch wissen diejenigen, die regelmäßig dort sind, dass man sich hier nicht nur vom Markenangebot inspirieren lassen kann, sondern auch von den zahlreichen Ereignissen, die sich an saisonalen Höhepunkten und am Radolfzeller Veranstaltungsangebot orientieren. Wen wundert es da, dass sich Rainer Schoch genau diesen Ort wieder für die vierte Ausgabe seiner Kunstausstellung „See(h)arte“ ausgesucht hat. Für ihn liegt die Verbindung zwischen Kunst und Mode auf der Hand: „Beide inspirieren sich und die Grenzen verwischen – es entsteht ein neuer, kreativer Lebensstil. Mode ist eben nicht nur Kleidung, sondern

eine Haltung, eine Lebenseinstellung und damit auch eine Form von Kunst.“

Über 50 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz stellen ihre zeitgenössischen Werke vom 13. April bis 25. Mai aus. Auch wenn die Malerei einen Schwerpunkt bildet, so darf man sich auch auf Fotografie, Pop-Art, Grafik und Skulpturen freuen. Apropos Skulpturen: In diesem Jahr wird beispielsweise Simon Stiegeler unter den Ausstellern sein. Der freischaffende Zeichner und Bildhauer interpretiert traditionelle Schwarzwälder Holzkunst neu und fertigt seit 2019 den offiziellen Siegerpokal für die deutsche Ausgabe von „The Masked Singer“ an, die bereits in der neunten Staffel zu sehen war.

„Die ‚See(h)arte‘ bietet so unterschiedliche künstlerische Richtungen,

und ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr weitere Künstlerinnen und Künstler dazugekommen sind. Es ist wunderbar, dass das Konzept für unsere Kunstausstellung, das Kunst und Mode an einem Ort vereint, aufgeht“, freut sich Initiator Rainer Schoch.

Schoch ist selbst Künstler und für seine fotorealistische Malerei bekannt. Er lebt und arbeitet seit vielen Jahren in der Schweiz, neben seiner eigenen Kunst managt er verschiedene Künstlerinnen und Künstler, heißt es in der Pressemitteilung. In seiner Kreativität und seinem Tatendrang kaum zu bremsen, sei es ihm besonders wichtig, Kunst auf unterschiedlichsten Ebenen zugänglich und verständlich zu machen.

Weitere Informationen:  
[www.see-h-arte.com](http://www.see-h-arte.com)